

Die **Kassenärztliche Bundesvereinigung**, K. d. ö. R., Berlin,

– einerseits –

und

der **GKV-Spitzenverband (Spitzenverband Bund der Krankenkassen)**, K. d. ö. R.,
Berlin,

– andererseits –

vereinbaren im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie in Ergänzung der
Vereinbarung über die Anwendung von Psychotherapie in der vertragsärztlichen
Versorgung – Psychotherapie-Vereinbarung (Anlage 1 Bundesmantelvertrag – Ärzte)
die nachstehenden Änderungen der

**Sonderregelungen zur Anwendung von Psychotherapie in der
vertragsärztlichen Versorgung aufgrund von SARS-CoV-2 vom
23. März 2020**

Artikel 1

Änderung der Sonderregelungen zur Anwendung von Psychotherapie in der vertragsärztlichen Versorgung aufgrund von SARS-CoV-2

1. In § 1 Absatz 1, 2 und 3 werden jeweils die Wörter „31. Dezember 2021“ durch die Wörter „31. März 2022“ ersetzt.
2. In § 2 werden die Wörter „31. Dezember 2021“ durch die Wörter „31. März 2022“ ersetzt.
3. In § 3 werden die Wörter „31. Dezember 2021“ durch die Wörter „31. März 2022“ ersetzt.
4. In den **Protokollnotizen** werden die Wörter „15. Dezember 2021“ durch die Wörter „15. März 2022“ ersetzt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Die Änderungen treten mit Wirkung zum 01.01.2022 in Kraft.

Berlin, den 13.12.2021

Kassenärztliche Bundesvereinigung, K.d.ö.R., Berlin

GKV-Spitzenverband, K.d.ö.R., Berlin